

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Themenabend „Zwangsverheiratung in Deutschland“ am 25. Juli 2019 in Würzburg

„Ja, ich will.“ So oder so ähnlich lautet meist die Antwort auf die Frage, ob einer Eheschließung zugestimmt wird. Doch was ist, wenn eine Person „Ja“ sagt, weil sie sich nicht traut, „Nein“ zu sagen? In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Würzburg und den Malteser Integrationsdiensten laden wir Sie zu unserem nächsten Themenabend „Zwangsheirat in Deutschland“ am Donnerstag, den 25. Juli 2019 um 19 Uhr in das Landratsamt in Würzburg ein. Neben Hintergründen zu Zwangsverheiratung und Informationen zur Situation von Betroffenen wird aufgezeigt, wie man wirkungsvoll und unterstützend handeln kann. Alle Informationen zu unserer Veranstaltung finden Sie auch im angehängten PDF (190725_Einladung_Austauschtreffen_Zwangsheirat).



2. Infoveranstaltung für Geflüchtete aus Äthiopien am 17. Juli 2019 in Nürnberg

Am Mittwoch, den 17. Juli 2019 lädt die evangelische Jugend Nürnberg um 19 Uhr zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Geflüchteten aus Äthiopien und deren Helfer*innen. Zum einen werden Geflüchtete aus Äthiopien über ihre Situation berichten. Zum anderen wird es auch allgemeine Informationen zu Situation in Äthiopien und spezifischen Aspekten des Asylverfahrens geben. Der Veranstaltungsort (Haus eckstein, Burgstr. 1-3) liegt am Nürnberger Hauptmarkt und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei Interesse im angehängten PDF (2019-07-17_Infoveranstaltung_für_Geflüchtete_aus_Äthiopien). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



3. Webinar zum Thema Fördermöglichkeiten während der Ausbildung am 18. Juli 2019

Das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ bietet regelmäßig Webinare zu verschiedenen Themen an, die auch für Ehrenamtliche kostenfrei sind. Um teilzunehmen müssen Sie sich lediglich auf der Webseite des Netzwerks kostenfrei registrieren und dann für das entsprechende Webinar anmelden. Auch Videodokumentation und Unterlagen bereits gelaufener Seminare können auf der Webseite eingesehen werden.

Am 18. Juli 2019 von 11:30 bis 12:30 Uhr wird ein Webinar zum Thema „Fördermöglichkeiten während der Ausbildung“ angeboten. Das Webinar soll einen knappen Einblick in bestehende Fördermöglichkeiten für Geflüchtete geben und zeigen wie diese beantragt werden müssen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie bei Interesse unter <https://nuif.edudip.com/lp/337106> und im angehängten PDF (190718_Webinar-Einladung_Förderinstrumente in der Ausbildung).



4. Fachtag „Wege für Geflüchtete in qualifizierte Beschäftigung“ am 23. Juli 2019 in Fürth

Der Bayerische Flüchtlingsrat organisiert eine Reihe von Fachtagen zum Thema „Potentiale, Perspektiven und Hürden, Wege für Geflüchtete in qualifizierte Beschäftigung“. An dem Fachtag geht es um konkrete Beispiele zu den Möglichkeiten, die Integration in Arbeit und Ausbildung zu stärken. Neben Vorträgen von Asylrechtsanwält*innen zu Mitwirkungspflichten, Arbeitsverboten und 3+2 Regelung, wird es ein Expert*innen-Panel geben, dass den Blick auf das bisher erreichte richten und über die zu stellenden Weichen für die Zukunft sprechen wird.

Räumlich und zeitlich der nächste Termin ist der 23. Juli 2019 in Fürth. Die Veranstaltung in der Kapellenstr. 47, 90762 Fürth dauert von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter <https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/fuerth-anmeldung.html>.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter

<https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/bleib-fachtag-allgemein.html>.

5. Webinar „Woran erkenne ich Fake News?“ am 25. Juli 2019 von 17:30 bis 20:30 Uhr

Am Donnerstag, den 25. Juli 2019 bietet die Konrad Adenauer Stiftung ein kostenfreies Webinar zum Thema „Woran erkenne ich Fake News?“ an. Wie der Titel schon sagt, soll es darum gehen, aufzuzeigen, was Fake News sind, wie man diese erkennen kann und wie man damit umgeht. Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Anmeldung finden Sie bei Interesse unter <https://www.kas.de/veranstaltungen/detail/-/content/woran-erkenne-ich-fake-news>.

6. Studienvorbereitende Sprachkurse für B2 bzw. C1 ab 01. August bzw. 01. September in Würzburg

In den studienvorbereitenden Sprachkursen der FHWS sind aktuell noch Plätze frei. Die Sprachkurse sind jeweils als Intensivsprachkurse (Mo – Do, 10 – 16 Uhr) über einen Monat angelegt und starten am 01. August (B2) bzw. 01. September (C2). Kursort sind die Räume der FHWS in der Randersackerer Straße (Würzburg, Sanderau). Voraussetzung für die Teilnahme ist eine VPD (Vorprüfungsdokumentation) von uni-assist und ein entsprechendes Sprachkurszertifikat über die nächst-niedrigere Könnensstufe (B1 bzw. B2). Potentielle Teilnehmer*innen können sich über refugees.welcome@fhws.de oder den Anmelde-link: <https://www.fhws.de/weiterbildung/ueber-campus-sprache/integra-studienvorbereitende-deutschkurse/> anmelden.

7. Miet-Training für Migrant*innen am 19. Und 20. August in Eibelstadt

Für alle interessierten Migrant*innen, insbesondere aber diejenigen aus Eibelstadt und Umgebung, bietet mein Kollege Tobias Bothe am 19. Und 20. August, jeweils von 17 bis 20 Uhr, ein Miet-Training im eibelstädter Rathauskeller an. Die Teilnahme ist kostenfrei und wird mit einem Zertifikat bestätigt. Um den Kurs planen und auf die Teilnehmenden abstimmen zu können wird um Anmeldung gebeten. Anmeldung und Rückfragen können Sie an Tobias Bothe unter t.bothe@caritas-wuerzburg.org oder 01522 430 677 9 richten. Alle Informationen auch im angehängten PDF (190819_Miet-Training_Eibelstadt).



8. Sachkostenpauschale für ehrenamtliche Deutschkurse mit drei oder mehr Teilnehmer*innen

Nach einem halben Jahr Pause ist es nun wieder möglich, Sachkosten für ehrenamtliche Deutschkurse über die lagfa abzudecken. Neben der bisherigen Unterstützungsmöglichkeit in Höhe von 500 Euro gibt es nun auch die Option, Sachkostenpauschalen für Kurse mit drei bis vier Teilnehmer*innen in Höhe von 200 Euro zu beantragen. Die Voraussetzungen haben sich weiter nicht geändert: mind. 50 Unterrichtseinheiten (1 UE entspricht 45 Min.), mind. zwei Mal die Woche, mind. drei Monate, Antrag in zweifacher Ausführung im Original, Unterschriftenliste von mind. drei bzw. fünf Personen sowie die formlose Eingangsbestätigung der Pauschale.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.lagfa-bayern.de. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich oder auch direkt an die lagfa unter sprachfoerderung@lagfa-bayern.de wenden.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org